

# **Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

**[Flora in Berlin und der Provinz Brandenburg]**

**Lackowitz, Wilhelm**

**Berlin, 1880**

2. Klasse. Gymnospermae R. Br. Nacktsamige Blütenpflanzen.

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-6914**

- B. lineal-lanzettl., scharf zugespitzt, gesägt. Schattige, feuchte Waldstellen, zerstreut. F. 8, 9.  
 Sprossender B. . . . . L. *annótinum* L.  
 — — kurz, 5-10 cm., an der Spitze bis 10 cm. aufstrebend; B. stumpflich, ganzrandig, Rand häutig. Sandiger Moorboden, sehr zerstreut. F. 8, 9. Sumpf-B. . . . . L. *inundátum* L.
4. St. lang kriechend (1-1,60 m.), mit unregelmässig verzweigten Aesten; B. mit langer Haarspitze, weich; Pfl. gelblichgrün. Trockene, besonders Nadelwälder, moorige Heiden, häufig. F. 7, 8. Gemeiner B. . . . . L. *clavátum* L.  
 — — aus kurz kriechendem Grunde mit aufrechten, gabelfg. verzweigten, fächerfg. abstehenden Aesten; B. starr, spitz, die gekielten breiter als die ungekielten; Pfl. grasgrün. Nadelwälder, zerstreut. F. 8, 9. Flacher B. . . . . L. *complanátum* L.  
 \* Var. b) *Chamaecyparissus* A. Br. Alle B. gleichbreit; Pfl. bläulich-grün.

#### 4. Fam. **Marsiliaceae** R. Br. Schleimfarne.

- Pfl. in schlammigen Ufern kriechend; B. fadenfg., aufrecht. 3-10 cm. hoch . . . . . 14. *Pilulária* Vaill.  
 — — frei im Wasser schwimmend; B. elliptisch, zu zweien zusammenhängend . . . . . 15. *Salvínia* Mich.

#### 14. **Pilulária** Vaill. Pillenkraut.

- Berlin: Tempelhof (?), Lychen, Dobrilugk. F. 8, 9.  
 Kugelfrüchtiges P. . . . . P. *globulífera* L.

#### 15. **Salvínia** Mich. Salvinie.

- Spree und Havel, gern zwischen Flossholz. F. 9-10.  
 Schwimmende S. . . . . S. *nátans* All.

### 2. Klasse.

#### **Gymnospermae** R. Br. Nacktsamige Blütenpflanzen.

#### 5. Fam. **Coniferae** Juss. Nadelhölzer.

1. Nadeln als Schuppen dem St. ganz anliegend oder doch nur an älteren Zweigen abstehend, kaum 1 cm. lang . . . . . 2  
 — — frei, grösser, stets ganz abstehend . . . . . 3

2. Zweige flachgedrückt; Bt. 1häusig . . . . . 19. *Thúja* T.  
 — — nicht flachgedrückt; Bt. 2häusig . . . . . 18. *Sabína* Boerh.
3. Nadeln einzeln oder zu mehreren am Grunde von einer kleinen Hautscheide umschlossen; F. ein Zapfen . . . . . 4  
 — — zu 3 in Quirlen, am Grunde eingeschnürt, gespreizt; Bt. 2häusig; F. eine Beere . . . . . 17. *Juníperus* T.
4. Nadeln immer einzeln in jeder Hautscheide. . . . . 5  
 — — zu zwei oder mehreren in jeder Hautscheide (nur bei einer Art an den jungen Jahrestrieben einzeln); Bt. 1häusig . . . . . 7
5. Nadeln 4kantig, allseitig rund um die Zweige stehend; Bt. 1häusig . . . . . 22. *Píceá* Lk.  
 — — flach, nur nach 2 Seiten gerichtet (kammfg.) . . . . . 6
6. Nadeln nicht stechend, stumpf oder an der Spitze ausgeschnitten, unten mit 2 bläulich-weissen Streifen; Bt. 1häusig; F. ein Zapfen . . . . . 23. *Abies* T.  
 — — stechend, spitz, unten ohne Streifen, nur mattgrün; Bt. 2häusig; F. eine scheinbare Beere mit scharlachrotem F.mantel . . . . . 16. *Táxus* T.
7. Nadeln lang, zu 2 oder 5 . . . . . 20. *Pínus* T.  
 — — kurz, büschelweis in jeder Hautscheide (nur an den jungen Jahrestrieben einzeln) . . . . . 21. *Lárix* T.

16. **Táxus** T. Eibe. (L. XXII, 1.)  
 Strauch oder mässiger Baum, Aeste abstehend. Häufig angepflanzt. Bt. 3, 4; H. 3-10 m. Gemeine E., *Taxus* . . . . . T. *baccáta* L.
17. **Juníperus** T. Wachholder. (L. XXII, 10.)  
 Strauch, selten Baum. In Kiefernwäldern, zerstreut. Bt. 4, 5; H. 1-1,25 m. Gem. W. J. *commúnis* L.
18. **Sabína** Boerh. Sadebaum. (L. XXII, 10.)  
 Stamm aufrecht, Aeste abstehend; anliegende B. stachelspitzig; F. eifg., aufrecht. Aus Nordamerika, angepflanzt. Bt. 4, 5 (*Juníperus* v. L.); H. 1,50-3 m. Virginische Ceder *S. virginiana* Aschs.  
 — — liegend, Aeste abstehend; anliegende B. stumpf; F. kugelfg., zurückgebogen. Aus den Alpen, angepflanzt. Bt. 4, 5 (*Junip. Sabína* L.); H. 1,50-3 m. Gebräuchlicher *S. officinális* Gke.
19. **Thúja** T. Lebensbaum. (L. XXII, 10.)  
 Aeste in senkrechter Ebene verzweigt; F. schuppen 6-8. Aus China, häufig angepflanzt. Bt. 4, 5;

H. 6-8 m. Chinesischer L. . . *T. orientális* L.  
 — — in wagerechter Ebene verzweigt; F.schuppen  
 10-12. Aus Nordamerika; angepflanzt. Bt. 4, 5;  
 H. 6-8 m. Amerikanischer L. *T. occidentális* L.

**20. Pinus T.** Kiefer. (L. XXI, 6.)

1. Nadeln zu 2 in einer Hautscheide . . . . . 2  
 — — zu 5, lang, weich, hellgrün. Aus Nord-  
 amerika, auch in kleinen Beständen angepflanzt.  
 Bt. 5; H. 15-25 m. Weymouths-K. *P. Stróbus* L.
2. Nadeln dunkelgrün, ziemlich lang . . . . . 3  
 — — grasgrün, kurz. Wild in Gebirgswäldern,  
 in Parks zuweilen angepflanzt. Bt. 5; H. 7-15 m.  
 Zwerg-K. . . . . *P. Múghus* Scop.
3. Rinde dunkel; Nadeln lang, steif; Zapfen glän-  
 zend, scherbengelb. Stammt aus Unterösterreich,  
 bei uns nur angepflanzt. Bt. 5; H. 15-30 m.  
 Schwarz-K. . . . . *P. Larício* Poir.  
 — — des oberen Stammes rotgelb; Nadeln  
 mässig lang; Zapfen glanzlos, grau. Unser  
 häufigster Waldbaum. Bt. 5; H. 15-30 m. Ge-  
 meine K., Föhre, Kiene . . . . *P. silvéstris* L.

**21. Lárìx T.** Lärchenbaum. (L. XXI, 6.)

Baum, dessen Nadeln im Winter abfallen. Aus  
 Süddeutschland, hie und da auch in Beständen an-  
 gepflanzt. Bt. 4, 5 (L. *europaéa* DC.); H.  
 15-30 m. Gemeiner L. . . . . *L. decidua* Mill.

**22. Pícea Lk.** Fichte. (L. XXI, 6.)

1. Junge Triebe samtfilzig; Nadeln klein, ganz  
 stumpf. Aus Nordamerika, angepflanzt. Bt. 5;  
 H. 18-30 m. Schwarz-F. . . . . *P. nigra* Lk.  
 — — kahl; Nadeln grösser, spitz oder stumpflich 2
2. Nadeln ganz dunkelgrün, spitz; Zapfen cylindrisch,  
 bis 15 cm. Aus Mitteldeutschland, einzeln und in  
 Beständen angepfl. Bt. 5; H. 18-50 m. Gemeine  
 F., Rottanne . . . . . *P. excélsa* Lk.  
 — — an den Kanten weisslich, stumpflich; Zapfen  
 länglich, bis 7,5 cm. Aus Nordamerika, angepfl.  
 Bt. 5; H. 18-30 m. Weiss-F. . . . *P. álba* Lk.

**23. Abies T.** Tanne. (L. XXI, 6.)

Nadeln am Ende spitzwinklig ausgeschnitten,  
ganzrandig. Aus Mitteldeutschland, angepflanzt.  
Bt. 5; H. 25—50 m. Edeltanne . *A. álba* Mill.  
— — am Ende nicht ausgeschnitten, fein gesägt.  
Aus Nordamerika, angepflanzt. Bt. 5; H. 18-30  
m. Schierlingstanne . . *A. canadénsis* Poir.

---

### 3. Klasse.

#### Monocotyledones Juss. Blütenpfl. mit 1 Keimblatt.

---

6. Fam. **Lemnaceae** Duby. Wasserlinsen.

24. **Lémna** L. Wasserlinse. (L. XXI, 1.)

1. B. lanzettlich, mit kurzen Stielen kreuzweis zusammenhängend; Wurzelfasern einzeln; häufig.  
Bt. 4, 5. Dreiteilige W. . . . *L. trisúlca* L.  
— — länglich-eirund, ungestielt . . . . . 2
2. Wurzelfasern zahlreich, büschelig; häufig. Bt. 5, 6.  
Vielwurzlige W. . . . . *L. polyrrhíza* L.  
— — einzeln . . . . . 3
3. beiderseits flach. Ueberall sehr häufig. Bt. 4-6.  
Kleine W. . . . . *L. minor* L.  
— — oben flach, unten kugelig-gewölbt. Meist mit den andern Arten, nicht selten. Bt. 4-6.  
Bucklige W. . . . . *L. gíbba* L.

---

7. Fam. **Najadaceae** A. Br. Nixkrautgewächse.

1. Pfl. starr, zerbrechlich, auf dem Grunde der Gewässer wachsend; B. stachlich-gezähnt, ganz nervenlos; Bt. einzeln  
25. *Nájas* L.  
— — weich, biegsam, nicht stachlich-gezähnt . . . . . 2
2. B. lanzettlich bis lineal, untergetaucht od. schwimmend, mit Längsnerven; Bt. in Aehren . . . 26. *Potamogéton* T.  
— — fadenfg.; St. fadenfg., im Schlamm kriechend; Bt. nicht in Aehren . . . . . 27. *Zannichéllia* Mich.

---

25. **Nájas** L. Nixkraut. (L. XXI, 1.)

1. St. u. B. steif . . . . . 2  
— — biegsam; B. sehr fein stachelspitzig-